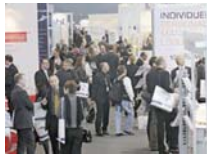


Personal2009

Bei der Personal2009 am 25. und 26. März in München konnten die rund 4.300 Fachbesucher aktuelle Trends und die allgemeine Stimmung in der HR-Branche erfassen. HR-Messen



sind meist geeignet um aktuelle Trends zu erfassen. Oft bestätigen sich dort Entwicklungen,

die in der Praxis bereits beobachtet wurden. Eins zeigte die Messe deutlich: Die HR-Arbeit ist längst nicht mehr die, die sie einmal war. Besonders der Bereich Recruitment unterliegt einem ständigen Wandel. Heute steuern nicht mehr die Personalierer Ihre Maßnahmen im Recruitment, sondern sie werden gesteuert. Und zwar von den Kandidaten. Die Bewerber bestimmen, wo's lang geht. Für die meisten Top-Kandidaten gehören Papier, Stift, E-Mail und Telefon längst nicht mehr zu den favorisierten Arbeitsmaterialien. iPhone, Blackberry & Co. sowie Mitmach-Web, sprich Web 2.0, sind bei vielen Arbeitnehmern bereits Standard. Kommuniziert wird zudem über Social Media-Dienste. Und genau diese Tatsache müssen HR- und Marketing-Abteilungen bei der Entwicklung ihrer Employer Branding-Strategien berücksichtigen. Mit einer simplen Stellenanzeige in Print- oder Onlinemedien erreicht man mittlerweile nur noch wenige Top-Kandidaten. Es gilt, mittel- bis langfristig eine positive Arbeitgebermarke aufzubauen.